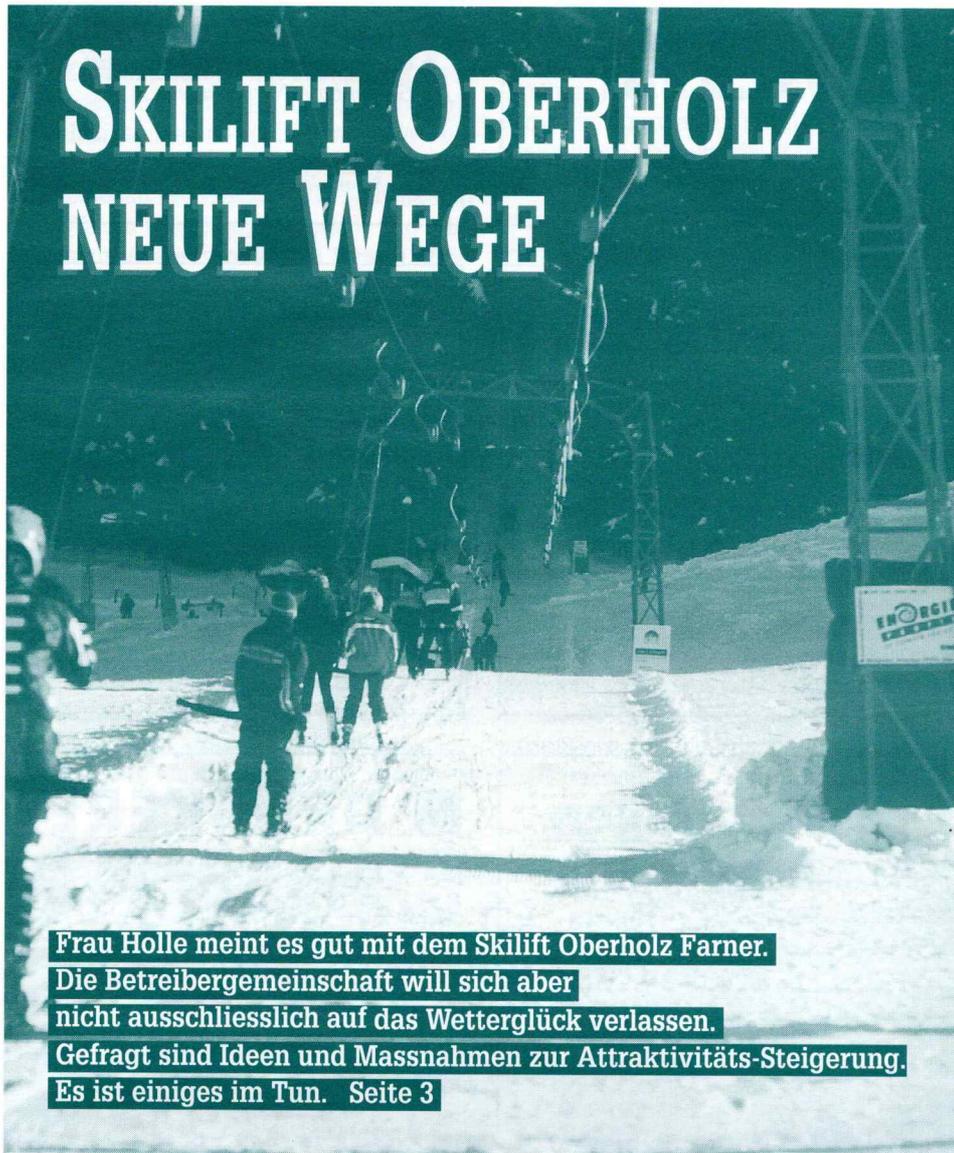


SKILIFT OBERHOLZ NEUE WEGE



**Frau Holle meint es gut mit dem Skilift Oberholz Farner.
Die Betreibergemeinschaft will sich aber
nicht ausschliesslich auf das Wetterglück verlassen.
Gefragt sind Ideen und Massnahmen zur Attraktivitäts-Steigerung.
Es ist einiges im Tun. Seite 3**

Foto: Armin Schoch

Licht ins Dunkel

Die Sparmassnahmen des Kantons machen auch vor der Strassenbeleuchtung nicht halt.



So erlöschen seit Mitte des letzten Jahres die Strassenlaternen an den Kantonsstrassen jeweils bereits um Mitternacht. Die Gemeinde Wald will aber aus Sicherheitsgründen – und ohne Mehrkosten – eine andere Regelung treffen.

Seite 4

Besinnlicher Rutsch

3000 Walder Silvester-Gläser hat der Gewerbe- und Detaillistenverein Wald für die diesjährige Weihnachtsmarken-Aktion bereit gestellt. Gläser, die nicht nur zum Eintritt zur grossen Millenniumsparty in der Bahnhofstrasse berechtigten, sondern, die sich allenorts mit wärmendem Trunk füllen und nachfüllen liessen. Am Freitag Abend war keines mehr erhältlich und so bewegten sich denn auch gegen 3000 Walderinnen und Walder zwischen den übergrossen, roten Jahrzahlen «1999» und «2000». Alle folgten sie dem Aufruf des Organisationskomitees: «Silvester 1999/2000 – du chunsch doch au?». Impressionen zum gelungenen Jahreswechsel

auf Seite 7

WUNSCHKONZERT

Als Gemeindeschreiber ist mir das Wohl der Gemeinde und deren Einwohnerschaft ein Anliegen. Verständlich daher, dass ein Jahreswechsel Anlass genug für einen ganzen Katalog von Wünschen ist. Die Liste ist weder abschliessend noch wertend, manchmal auch nicht ganz ernst zu nehmend (das Leben ist ja ernst genug).

So wünsche ich mir also unter anderem

- Bürgerinnen und Bürger, die an Gemeindeversammlungen teilnehmen, auch wenn nicht nur persönliche Anliegen auf der Traktandenliste stehen
- Stimmberechtigte, die dem Wahlbüro die Arbeit erleichtern und ihren Stimm- oder Wahlzettel nicht siebenmal zusammenlegen, bevor sie ihn in die Urne werfen.
- Abfallsünder, die erwischt werden, wenn sie ihren Abfall am Waldrand, im Tobel oder im öffentlichen Papierkorb entsorgen.
- Hundebesitzer, die auch einmal selber ein Plastiksäcklein von zu Hause mitnehmen.
- Nachbarn, die miteinander reden, statt zu streiten und Anwälte einzuschalten.
- Vereine mit aktiven und zufriedenen Mitgliedern, die sich auf die Schulsporthalle freuen.
- Feuerwehr und Zivilschutz, die Katastrophen nur üben dürfen und nie wirklich beweisen müssen, dass sie gut ausgebildet sind.
- Pünktliche, ehrliche Steuerzahler.
- Genügend Arbeitsplätze, damit alle Arbeitssuchende wieder eine sinnvolle und befriedigende Tätigkeit ausüben können.
- Handwerker, Gewerbetreibende und Dienstleistungsbetriebe, mit einem Angebot, das den Weg ins Grosseinkaufszentrum überflüssig macht.
- Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung und der Aussendienstleistungen, die Freude haben an ihrer Arbeit.
- Frauen und Männer, die das Gespräch suchen statt die Faust im Sack zu machen.

H. Büchli

Hans Büchli, Gemeindeschreiber

Herzlichen Dank
für Ihr



zur Walder
Schulsporthalle

Oberstufenschulpflege
Finanzierungsgruppe
Sportvereinigung



**HOLZBAU
METTLLEN
WALD ZH**

Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58

Wädi's Gartenbau natürlü

Hubhansen 344, 8498 Gibswil-Wald ZH
T+F: 055/246 64 86, Nat: 079/416 10 63

- ♣ Beratung, Gartengestaltung, Biotope
- ♣ Gartenunterhalt, Heckenschnitt
- ♣ Gartenbau, Neuanlagen

Bei allfälligen Fragen
rufen Sie mich einfach an. *W. Ebnöther*



**Abschlepp- und
Pannendienst
Tag + Nacht**

Wald/Laupen ZH
Tel. 055/256 70 70

KOSMETIK
STUDIO



KARIN
LOOSER

HAUPTSTRASSE 26
8637 LAUPEN/WALD
(055) 246 15 66

Wir bringen
Ihre Informatik
ins Rollen.

**Informatik
für kleine und mittlere Unternehmen**

SONERIS INFORMATIK
Wald und Bubikon
Telefon 055-253 20 30
E-Mail informatik@soneris.ch
www.soneris.ch/informatik

SONERIS



**DRUCKEREI
SIEBER AG**

Ihr Partner für
kreative Lösungen

KEMPTNERSTRASSE 9
8340 HINWIL
TEL. 01/938 39 40
FAX 01/938 39 50

**Egli Mosterei und Getränke
Gastro- und Hauslieferdienst**



Schützenstrasse 6, Wald
Telefon 246 11 32
Fax 246 12 61

**Egli's Getränke-Egge
Abholmarkt**

geöffnet: Mo-Fr: 07.30-11.30/13.30-18.00
Sa: durchgehend 07.30-15.00

www.milzshop.com

**Verkauf
Beratung
Montage**



MILZ

055 246 42 42

AUTOSHOP

Chefstrasse 70, 8637 Laupen Mo-Fr 8-12, 13.30-18 h, Sa geschlossen

Die IG Skilifte Oberholz-Farner wartet in der Saison 1999/2000 mit innovativen Neuigkeiten auf. Von einer Partnerschaft mit dem Wintersportgebiet Lenzerheide-Valbella können auch die Wintersportler vom Oberholz profitieren.

«Die Zusammenarbeit mit einem so grossen und bekannten Partner macht uns stark. Natürlich rennen uns Sponsoren und Werber immer noch nicht die Türe ein. Aber die Partnerschaft mit Lenzerheide-Valbella hilft dem Walder Skigebiet, bewusster und stärker aufzutreten», sagt Armin Schoch, Vizepräsident und Hauptinitiant dieser Partnerschaft.

Kinder, die nicht bereits im Schulalter Skifahren oder Snowboarden erlernen, werden mit grösster Wahrscheinlichkeit keine begeisterten Wintersportler und somit später auch keine Gäste in den grossen Wintersportgebieten. Diese Überlegung ist nicht neu, aber sie war den Betreibern der Skilifte Oberholz-Farner Anlass, auf «Göttisuche» zu gehen.

Wieso Lenzerheide-Valbella?

Bekanntlich wohnt Jan Tischhauser, einer der Direktoren des Internationalen Skiverbandes FIS in Wald. Auch er hat übrigens im

Oberholz das Skifahren erlernt. Mit ihm haben Mitglieder der IG über die Idee einer Partnerschaft diskutiert. Als er im Sommer wegen des bevorstehenden Weltcuprennens in die Lenzerheide fuhr, knüpfte er für die Walder Skiliftbetreiber die ersten Kontakte. Nach einigen Gesprächen besiegelten am 28. Oktober 1999 Vertreter der IG Oberholz-Farner in Churwalden mit den Bergbahnen Lenzerheide-Valbella die Zusammenarbeit. Erstes und für die Walder erfreuliches Resultat: Besitzer eines Saisonabonnements vom Oberholz lösen die Tageskarten in Lenzerheide-Valbella zum halben Preis. Eine Partnerschaft ist ja ein Geben und Nehmen: Die IG kann neben dem erwähnten Preisnachlass auch vom technischen Know-how und Material des grossen Partners profitieren. Im Gegenzug erhalten die Bergbahnen Lenzerheide-Valbella, die übrigens an einer längerfristigen Partnerschaft interessiert sind, eine exklusive Werbeplattform.

Weitere Neuigkeiten

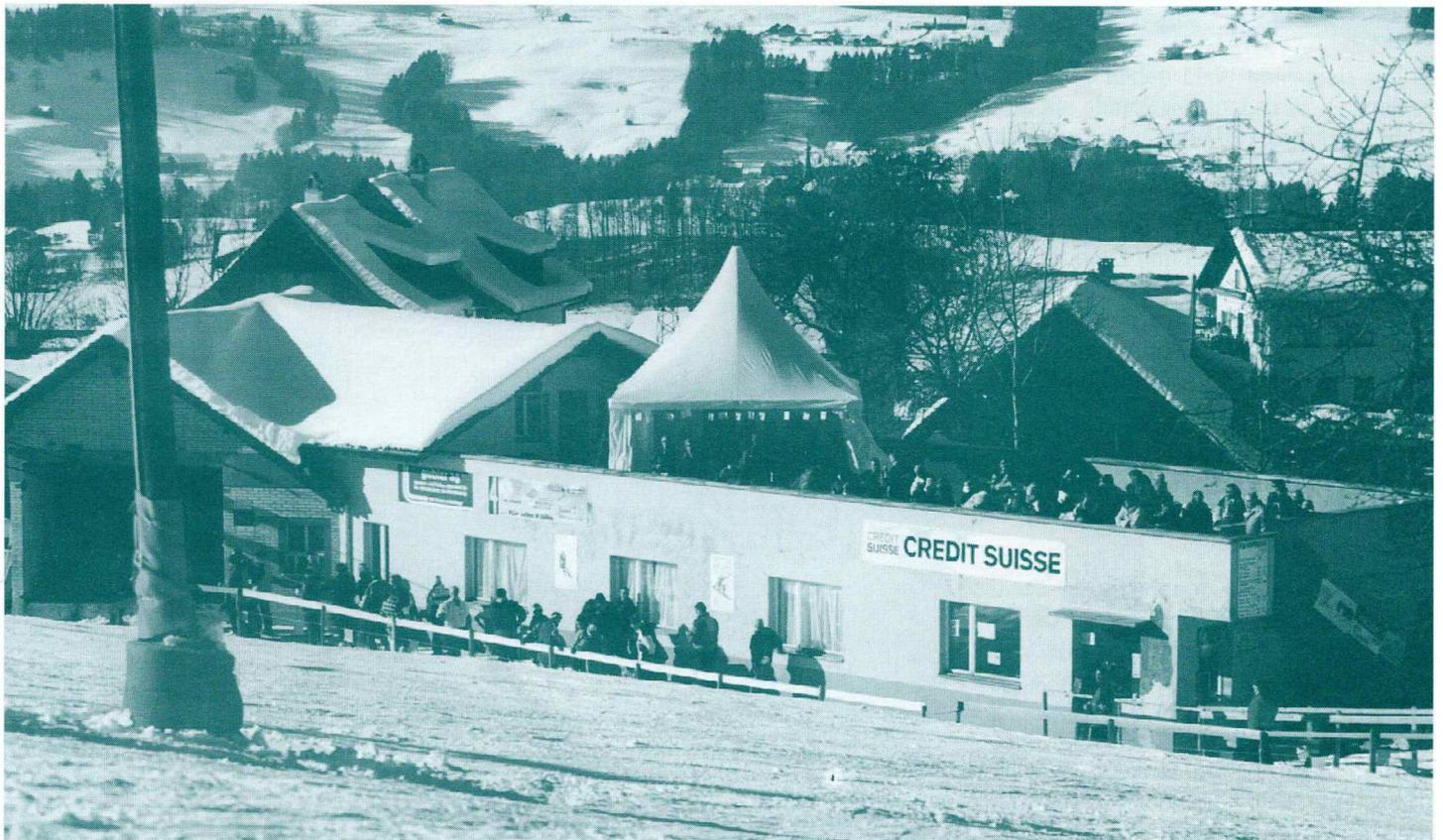
Ab dieser Saison führt die IG Oberholz-Farner auf der Dach-Terrasse der Talstation ein Beizli. Das eigens dafür angeschaffte Zelt konnte an der vergangenen Chilbi bereits präsentiert werden. Es bietet Skifahrern, Snowboardern und Passanten an den Wo-



Der Betrieb des Skiliftes beginnt unter der Woche um 12.30; Samstag, Sonntag um 09.30 Uhr. Die Tafel am Ortseingang, eine der Werbeplattformen für Lenzerheide-Valbella, zeigt hoffentlich den ganzen Winter hindurch « in Betrieb » an.

chenenden und Schulferien Gelegenheit, kurz auszuspannen und das Treiben auf der Piste einmal aus anderer Sicht zu verfolgen. Ausserdem wird in dieser Saison das Kinderland eröffnet. Auf dem flacheren Teil unterhalb des kleinen Liftes soll für die jüngsten Wintersportler ein kleiner Park entstehen. Lustige Figuren werden den Weg weisen und so können die ersten «Bögli» und Wellen gemeistert werden. Eine Idee übrigens, die von der Lenzerheide nach Hause genommen wurde.

Kurt Akermann ▲▲

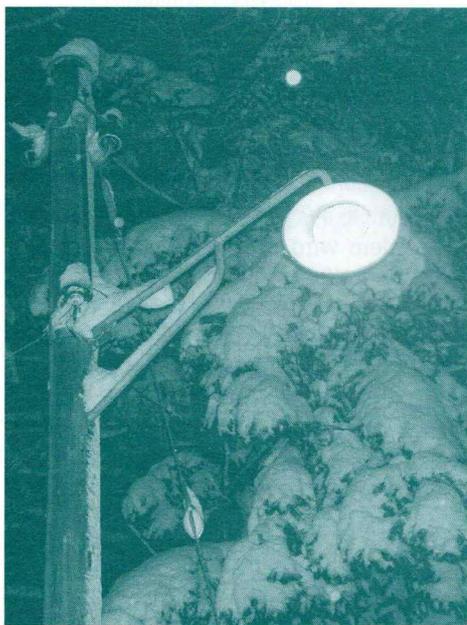


Novum auf der Terrasse der Talstation: Lenzabella, die Zelt-Beiz zum Ausspannen, sich treffen und zum «Sünnele».

Fotos: Armin Schoch

Öffentliche Beleuchtung in der Gemeinde Wald

Sparmassnahmen des Kantons betreffen auch die Strassenbeleuchtung. Nach dem Willen des Kantons ist die Beleuchtung entlang der Kantonsstrassen seit dem 1.7.99 neu ab 24.00 Uhr und bis 05.30 nicht mehr in Betrieb. Das EW Wald und der gemeinderätliche Werkausschuss können sich mit einer solchen Regelung nicht einverstanden erklären und suchten nach besseren Lösungen.



In der Gemeinde Wald geben 1065 Strassenlampen zu nächtlicher Stunde mit ihrem Licht Sicherheit für Fussgänger und Automobilisten. 732 Lampen sind im Besitze der Gemeinde, darüber konnte sie stets selber verfügen. Die restlichen Anlagen stehen entlang der Staatsstrassen und Eigentümer ist der Kanton. Hier hat der Kanton das «Sagen», auch wenn vor allem die Gemeinde und deren Bewohnerinnen und Bewohner, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, betroffen sind.

Die durchschnittlichen jährlichen Betriebskosten für diese Strassenbeleuchtung belaufen sich bisher auf rund 155'000 Franken (siehe Kasten).

Mit der bisherigen Autonomie in Sachen Strassenbeleuchtung konnten die Gemeinden auf örtliche Besonderheiten Rücksicht nehmen. So wurde in Wald bisher die Beleuchtung z.B. erst ab 00.45, also eine Viertelstunde nach «Polizeistunde» ausgeschaltet, während am Morgen bereits um 04.30, eine halbe Stunde vor Schichtbeginn in den Webereien, die Lampen wieder brannten. An neuralgischen Punkten, Stras-

senkreuzungen etc. blieb die Beleuchtung sogar die ganze Nacht in Betrieb, wenn auch nur mit reduzierter Leistung.

Die neue kantonale Regelung hätte innerhalb der Gemeinde zu einer sehr uneinheitlichen und theoretischen statt praxisbezogenen Beleuchtung geführt. So würden bei der Rückkehr mit dem letzten öffentlichen Verkehrsmittel die Kantonsstrassen bereits im Dunkeln liegen! Weil der Kanton aber kein «Gehör» für eine andere Lösung hatte, und daher die Kosten für Mehrleistungen nicht übernommen würden, hat das EW Wald eine Regelung gefunden, die alle Interessen unter einen Hut bringt.

- Alle Strassenlampen, also Kantons- und gemeindeeigene Anlagen, bleiben bis 00.45 in Betrieb.
- Alle Strassenlampen werden ab 05.00 Uhr wieder vollumfänglich in Betrieb genommen. Auf entsprechende Gesuche von Industrien mit Schichtbetrieb können versuchsweise einige Lampen bereits um 04.30 Uhr eingeschaltet werden.
- Dazwischen bleibt an Durchgangsstrassen sowie an neuralgischen Punkten die Beleuchtung mit reduzierter Leistung in Betrieb.



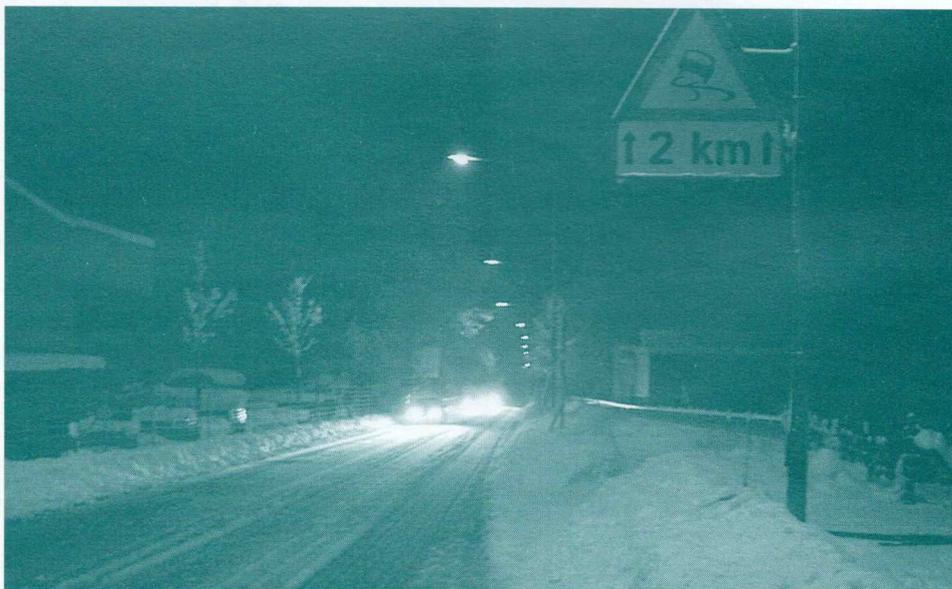
▪ Mit dieser Regelung entstehen für die Gemeinde bzw. für den Kanton keine Mehrkosten.

Werkausschuss und EW sind überzeugt, mit dieser Lösung einen Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit leisten und der Bevölkerung von Wald einen Dienst erweisen zu können. Mit dem Zugeständnis des Kantons, die fehlende Strassenbeleuchtung im Grundtal vorerst im Sinne eines Provisoriums wieder erstellen zu lassen, konnte eine weitere wesentliche Verbesserung erreicht werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Januar 2000 ausgeführt. Eine neue definitive Beleuchtung ist im Projekt für einen Radweg Wald-Rüti enthalten.

Werner Looser/Hans Büchli ▲▲

Beleuchtungskosten im Überblick

Kostenart	Kosten	Kostenträger
Strom Gemeindestrassen	ca. 40'000 Franken	Gemeinde Wald
Unterhalt und Betrieb Gemeindestrassen:	ca. 60'000 Franken	EW Wald
Strom Kantonsstrassen	ca. 21'000 Franken	Kanton
Unterhalt und Betrieb Staatsstrassen	ca. 34'000 Franken	Kanton



Ob im Grundtal, ob in den Aussenwachten oder im Dorf: Licht ist das halbe (Nacht-)Leben.

Fotos: stö

ÜBER 50 JAHRE



Schoch Holzbau AG
Raad, 8498 Gibswil
Tel. 055 246 31 63
Fax 055 246 45 78

Alles aus einer Hand:

- Dach- und Wand-Konstruktionen
- Isolationen
- Täferarbeiten
- Treppen und Türen
- Parkettböden
- Holzböden schleifen und versiegeln



Ihr Steuer-Doktor

tirega consulting ag

steuern · buchführungen · unternehmensberatungen

055 246 62 63

Rolf Scherrer · Erika Bosshard (Partner)
Spittelgasse 11 · 8636 Wald ZH

www.treuhandpartner.ch

STV | USF

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes

Die toll Gärtnerei
Bartschi
Wald
zmitzt im Dorf

246 39 93

Gärtnerei ✿ Blumengeschäft ✿ Pflanzenhaus

Lebensausdruck durch Malen und Modellieren

*neue Kurse



Kinder und Jugendliche:

*14-tägiges Modellieren

-monatliches Intensivmalen

Erwachsene und Jugendliche:

-wöchentliches Malen:

Morgen- und *Abendkurs

Einstieg und Schnuppern jederzeit möglich.

Maltherapeutin/Pädagogin Renata Neumann-Zanini

Hintemordweg 6, 8636 Wald

055/246 61 40

Email: renata.zanini@bluewin.ch

Sonderverkauf %
zum Winterschluss
ab Samstag, 15. Januar

20-70% Rabatt auf:

- gefütterte Winterschuhe und Schuhe aller Art
- Trainer, Pullover, Leibchen, Trainerhosen, Winterjacken von Adidas, Nike, Puma

Original-Fussball-Fan-Leibchen diverser Clubs
ab Fr. 25.- %

Schuh Toni

8636 Wald
Laupenstrasse 8
Tel. (055) 246 39 68
www.schuhtoni.com

SPORT

EDITH LOOSER
STEUERBERATUNGEN

Alpenstrasse 2
Postfach 219, 8636 Wald ZH

Telefon G: 055 246 54 56
P: 055 246 26 59



Dorf-Garage Wald

René Lustenberger
Bachtelstrasse 36, 8636 Wald ZH
Telefon (055) 246 41 93

NATURLADE WALD

3000

Wir leben jetzt schon
Zukunft.
Natürlicherweise.

Naturlade Wald, Tösstalstrasse 29
8636 Wald, Tel/Fax 055 246 14 31

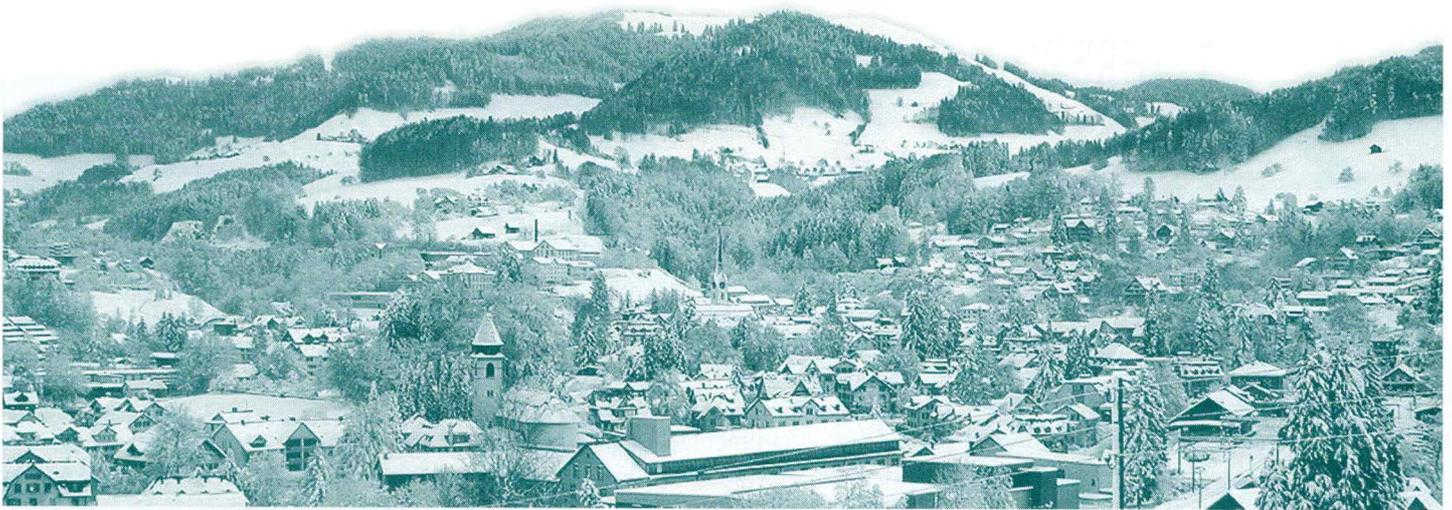
Für Neubauten,
Umbauten
und Reparaturen
die erste Adresse
in der Region!



besmer
SANITÄR
HEIZUNG
SPENGLEREI

Besmer AG
Rütistrasse 23
8636 Wald
Tel. 055 256 20 10
Fax 055 256 20 11

Besmer AG
Wiesenstrasse 4
8620 Wetzikon
Tel. 01 933 60 80
Fax 01 933 60 81



Die Ruhe nach dem Sturm. Still und starr ruht das Walder Dorf nach heftigen Windstürmen unter einer dicken Schneedecke. Foto: stö

reisebüro sonnenberg
 Bachtelstr. 8 Wald 246 51 41



Mit uns surfen Sie am Strand und im Web
 unter: **www.waldernet.ch/sonnenberg**

DESCHRIENER

**ICH ERLEDIGE FÜR SIE
 PROMPT UND SAUBER ALLE
 SCHREINERARBEITEN.**

**HARALD WETTSTEIN
 BRÜGLENWEG 7 · 8636 WALD
 055 246 41 43**

- **IHR ZÜGEL TEAM** •
- Paul Müller, Laupen**
- CH & EURO UMZÜGE**
- Entsorgung und Möbellagerung**
- Sorgfältig - kompetent
- Laupen 055 246 33 05**
- Gossau 01 935 46 25**
- Greifensee 01 940 18 21**
- **Eschenbach 055 282 14 47** •

KARO STÖRCHLIN
TYPO - GRAFIK DTP

QUÄLLÄ in der Bleiche
 Lindenhofstrasse 14

ZENTRUM FÜR
 SPIRITUALITÄT, GESUNDHEIT UND GLAUBEN

*- Die Kraft ist in uns
 und wartet auf unser Erwachen...*

Corinna Agatiello
 spirituelle Heilerin
 dipl. Fussreflexzonentherapeutin
 Sitzungen nach Vereinbarung 0786115354

Honorar = freiwillige Spende zugunsten der
 QUÄLLÄ. Verlangen Sie das neue Programm!

Ihr Apple-Fachhändler in Wald

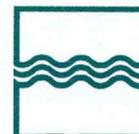


Martin Muheim · dtp & ebv
 Hardware · Software · Beratung · Schulung · Support
 Neuwiesstrasse 21 · Telefon 266 16 16 · Fax 266 16 13

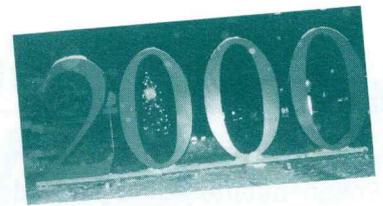
SCHUMACHER

Sanitäre Anlagen Wasserversorgungen
 8636 Wald Rütistrasse 28

Tel. 055 246 14 53
 Fax 055 246 20 53



Natel 079 200 53 86
 079 650 48 32



Schon der Einmarsch der vielen later-nentragenden Schulklassen aus den Aussenwachen war eindrücklich. Wie viel Kreativität, Phantasie und Arbeit steckte hinter den vielen Lampions, die dann den ganzen Abend die «Rückblickbar», die «Denkbar», die «Chussbar» oder eine andere der acht Bars beleuchteten. Die Bars, die der Verkehrsverein in aufwändiger Arbeit vorbereitet hatte, um sie am Freitag Abend in einer Blitzübung aufzustellen. Dann die Balkonreden, jede für sich besonders, einzigartig, einfach in der Sprache, mit Musik oder Gesang oder professionell (dass dabei der Scheinwerfer bei Nicolas Lindt versagte und er den Rest der Ansprache mit einer kleinen Taschenlampe verlesen musste, beeinträchtigte die Qualität keineswegs). An den zahlreichen Finnenkerzen konnte man sich die Hände wärmen und sich auf den weiteren Weg die Bahnhofstrasse rauf und runter vorbereiten. Und dann der grosse Moment des Jahreswechsels. Mit heissem Punsch wünschten sich Jung und Alt, Nachbarn, Arbeitnehmer und ihre Chefs, Arbeitskollegen, Freunde und Bekannte «e guets Neus». Aber auch ganz fremde Menschen traten aufeinander zu, lernten

sich kennen und freuten sich ob dieser neuen Bekanntschaft. Und manches Grüppchen setzte sich vor dem Nach-Hause-Gehen noch privat zusammen und feierte diesen Anlass bis in den frühen Morgen. Auch die Silversterkläuse, obwohl schon den ganzen Tag unterwegs, liessen es sich nicht nehmen, nach Mitternacht das neue Jahr mit ihrem Tanz und Glockengeläute willkommen zu heissen. Und wer noch mochte, stimmte ein ins Walder Silversterlied, welches Walder Schulklassen sorgfältig eingeübt hatten.

Hans Büchli ▲▲

Dank des OK-Präsidenten

Ein riesengrosses Kompliment an alle WalderInnen, welche mit ihrer Teilnahme an dieser Silvesterfeier dazu beigetragen haben, dass dieser Anlass zu einer eindrücklichen Kundgebung geworden ist. Die riesige Besucherschar aller Bevölkerungsschichten aus Wald, ja sogar aus vielen Nachbargemeinden, hat gezeigt, dass es heute noch möglich ist, ohne grossartige Attraktionen einen Anlass durchzuführen. Ja, ich habe sogar das Gefühl, dass diese Art vom «Sich-Begegnen» wieder vermehrt gefragt ist.

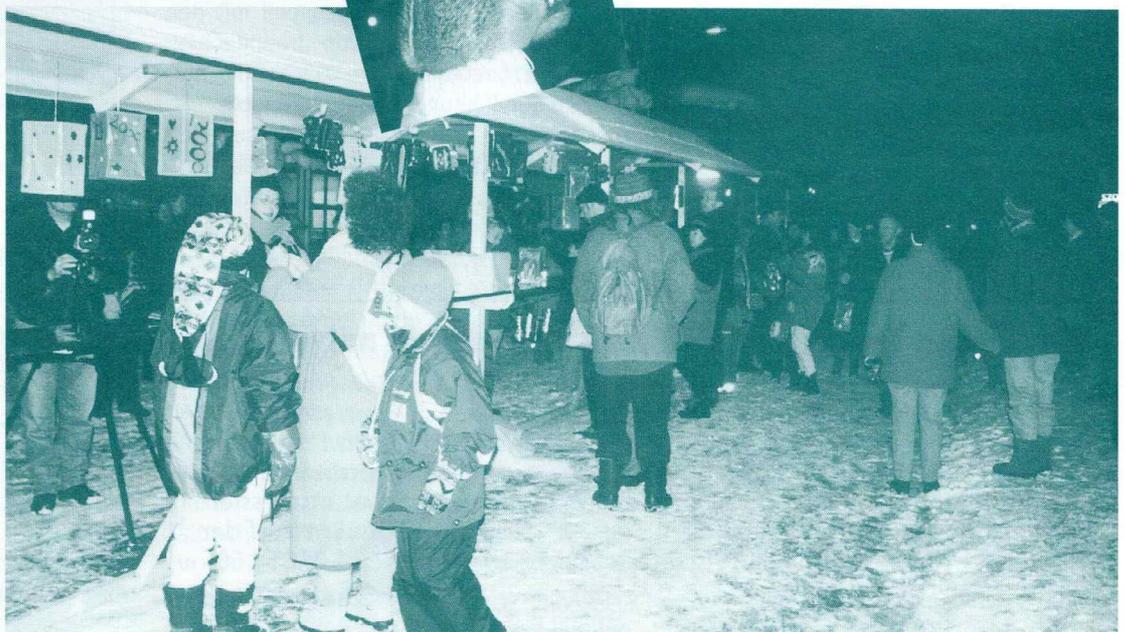
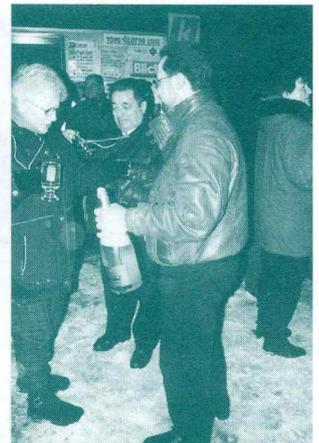
Wir WalderInnen können getrost und gestärkt auf die kommenden Jahre zugehen. Ich bin stolz, nicht nur in dieser Gemeinde zu wohnen, sondern auch in dieser Gemeinschaft daheim zu sein!

An dieser Stelle möchte ich mich beim Organisationskomitee und bei allen Helfern für ihre äusserst engagierte Mitarbeit bedanken. Ich freue mich jetzt schon auf die nächsten Begegnungen in und um Wald.

Walter Honegger, Gemeindepräsident



Bilder: Sandra Brändli



Der Spendenkonto-Stand per Ende November 1999 betrug Fr. 467'080.-

Kontostand SZO, 30.11.99	230'737.-
Zusagen Vereine	74'700.-
Zusagen Private	57'099.-
Sponsorenlauf (noch ausstehend)	4'544.-
Sport-Toto (zu erwart. Beitrag)	100'000.-
Total	Fr. 467'080.-

Nach dem positiven Entscheid an Urne und Gemeindeversammlung fehlt noch wenig bis das hochgesteckte Ziel (Fr. 500'000.00) erreicht ist. Viele Walderinnen und Walder haben eine Zusage vom Ergebnis der Abstimmung abhängig gemacht. Für sie alle liegt jetzt die Bestätigung vor. Die Finanzierungsgemeinschaft hofft, dass die positive Abstimmung auch die letzten Zweifler überzeugt hat und so noch die eine oder andere Spende eintrifft. Noch immer gilt: Diese Spende ist steuerabzugsberechtigt!

Im Oktober und November sind folgende Spenden eingegangen:

Fr. 1.- bis Fr. 99.- (total Fr. 1'625.55)

Die Sponsorläufer/innen: Carmela Mule, Daniel Alvarez, Fatima Alvarez, Gejmail Hoxha, Rosa Sena, Marco Ghilardi, Simon Schaufelberger, Sebastian Lanteri, Samuel Brey, alle Laupen; Christoph Spring, Mauro Puzzo, Noel Keller, Stipe Svalina, Giovanni Guarnaccia, Nicole Fiechter, Andreas Schwyter, Claudia Roth, Dominique Giordano, Christian Reimann, Ilona Schenk, Marko Bisevac, Katrin Hänsl, Annemarie Hug, Jörg Strehler, Daniela Wettstein,

Marco Mächler, Roland Mächler,	500'000
Valaurie Wettstein, Kurt Schmid,	400'000
Vanessa Wagner, Christoph Graf,	300'000
Nelly Lang, alle Wald, Ivo Ribeli,	200'000
Uznach	100'000

Fr. 100.- bis Fr. 199.- (total Fr. 4'372.30)

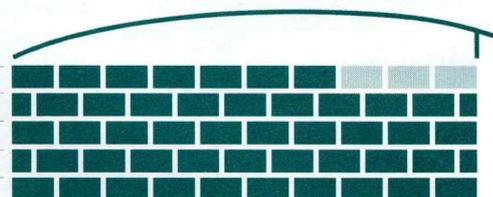
Rosa Simmen, Wald, Viktor Eyer, Wald, Rolf Grasmück, Wald, sowie die Sponsorläufer/innen: Sabrina Messina, Raphael Störchlin, Thomas Reimann, Matthias Gnädinger, Patrick Häsler, Philipp Schaufelberger, alle Laupen; Tiziana Babuin, Maureen Baggenstos, beide Gibswil; Anna Wunderli, Emanuel Wanzek, Familie Honegger-Berner, Hannes Wunderli, Kaspar Domeisen, Simon Mengelt, Ursula Stalder, Nora Minnig, Markus Meierhofer, Regula Hess, Walter Willi, Chantal Aeschlimann, Paco Gamper, Priska Aeschlimann, Sofia Van Morsel, Patrik Schelbli, Josef Strässle, MOVI Mode+Wein, Elda Zingg, Hansruedi Hug, alle Wald; Romi Kessler, Fischenthal,

Fr. 200.- bis Fr. 499.- (total Fr. 5'883.20)

Kässeli-Aktion, Familie Wenger, Wald, sowie die Sponsorläufer/innen; Bruno Keller, Dominik Mengelt, Julia Hess, Max Ochsner, Hans Simmler, Sven Fiechter, Floris VanMorsel, Melanie Aeschlimann, Sonny Gamper, Roland Schelbli, Gerhard Franz, Hansueli Mächler, Kathrin Hanhart, alle Wald; Sarah Vontobel, Nadja Schoch, Melanie Knecht, Claudia Knecht, alle Gibswil; Evelyn Keller Laupen, HESCO AG, Rütli,

Fr. 500.- bis Fr. 999.- (total Fr. 8'966.00)

Cathrein, Früchte + Gemüse, Wald, Peter Ryffel-Rudolf, Wald, sowie die Sponsor-



läufer/innen: Peter Keller, Laupen, Sylvia Honegger, Marianna Hollenstein, beide Gibswil, Kevin Cathrein, Thomas Heusser, Jeanine Hiestand, Melanie Cathrein, Ursula Porrini, Urs-Peter Zingg, Philipp Zubler, Mario Zuppinger alle Wald.

Fr. 1'000.- bis Fr. 1'999.- (Fr. 9'615.55)

Lehrerschaft Schulhaus Neuwies, Modellfluggruppe Wald, Kässeli-Aktion, sowie die Sponsorläufer/innen: Max Krieg, Bernadette Reichlin, Peter Weber, Susanna Leuenberger, alle Wald, Roland Rüegg, Laupen

Fr. 2'000.- bis Fr. 9'999.- (total Fr. 8'520.00)

Walter Honegger, Wald, H. & U. Honegger, Transporte, Wald

Fr. 10'000.- und mehr (total Fr. 10'000.00)

VBC Volewa, Wald



LESERBRIEF

Liebe WAZ

Unser Silvester 1999/2000 war sehr schön. Besonders gut fanden wir die Ideen mit den grossen Nummern, der Leiter, dem Rutsch, mit den duftenden, wärmenden Feuern aus Baumstrüngen. Aber auch die Stände mit den bunten Lampions haben uns sehr gefallen.

Und schliesslich das Glockenspiel mit den Schnappeseln, verfolgt von freundlichen, lächelnden Leuten mit dem Walder Silvester-Glas an der Schnur, gefüllt mit Punsch.

Das war ein wunderschöner Rutsch und Eintritt ins Jahr 2000. – Herzlichen Dank!

Familie H. und J. Sindelka

LeserInnen-Briefe und Anregungen bitte an: WAZ-Redaktion, Postfach, 8636 Wald
Annahmeschluss für Beiträge u. Inserate zu Nr. 55: Montag, 17. Januar 2000

Sie können an der neuen Polizeiverordnung mitwirken!

Die heute noch in Kraft stehende Polizeiverordnung der Gemeinde Wald stammt aus dem Jahr 1971 und entspricht in vielen Bereichen nicht mehr der heutigen Gesetzgebung bzw. den heutigen Verhältnissen.

Der Polizeiausschuss hat daher eine vollständig neue Verordnung erarbeitet und lädt die Politischen Parteien, aber auch alle privat interessierten Personen zur Vernehmlassung bis zum 31.1.2000 ein. Der Entwurf der Polizeiverordnung kann beim Sekretariat bezogen werden (Tel. 256 51 60).

Gemeinderat Wald

WAZ

Nr. 54 · Januar 2000

Herausgeberin: Gemeinde Wald

Zuschriften und Anregungen an:
Gemeinde Wald, «WAZ»
Postfach, 8636 Wald ZH

Verantwortlich für diese Nummer:
Werner Brunner, Hans Büchli

Realisation: Stö Typo-Grafik DTP
Druck: Druckerei Sieber, Hinwil

Erscheint 11 mal jährlich

Auflage: 4300